

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Sandro Kappe (CDU) vom 09.03.21

und Antwort des Senats

Betr.: Bauvorhaben von Stromnetz Hamburg in Bramfeld (IV)

Einleitung für die Fragen:

Die Stromnetz Hamburg (SNH) GmbH plant, auf dem Grundstück an der Bannwarthstraße (Flurstücke 7121, 7122 und Teile von 5060) ein Parkhaus zu errichten, wie der Senat in der Antwort auf meine Anfrage aus Drs. 22/981 mitgeteilt hat. Ein entsprechender Bauantrag wurde am 15. Mai 2020 beim zuständigen Bezirksamt (BA) eingereicht. Weitere Details wurden bisher jedoch nicht bekannt gegeben.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften der Stromnetz Hamburg GmbH (SNH) wie folgt:

Frage 1: *Wie wurde der Bauantrag durch die Stromnetz Hamburg GmbH (SNH) beschieden?*

Frage 2: *Wie wurde die Entscheidung begründet?*

Frage 3: *Welche weiteren Planungen zu dem Parkhaus sind in Vorbereitung?
Welche weiteren Maßnahmen sind geplant?*

Antwort zu Fragen 1, 2 und 3:

Das zuständige Bezirksamt hat über den Bauantrag noch nicht entschieden.

Frage 4: *Wieso benennt das stadtteigene Unternehmen SNH nicht die genauen Planungen zum Parkhaus?*

Antwort zu Frage 4:

Zum Zeitpunkt der Drs. 22/1494 war der Bauantrag noch in Prüfung, sodass die Planungen nicht in abschließender Form vorlagen. Planungszwischenstände werden regelhaft nicht veröffentlicht.

Frage 5: *Wie viele Geschosse soll das Parkhaus aufweisen und wie viele Parkplätze sind geplant?*

Antwort zu Frage 5:

Die SNH hat die finalen Planungen des Parkhauses im Rahmen des Bauantrages beim Bezirksamt eingereicht. Dort enthalten sind ein unterirdisches und zwei oberirdische Geschosse mit circa 500 Stellplätzen.

Frage 6: *Auf welcher Grundlage wurde dieser Bedarf ermittelt?*

Antwort zu Frage 6:

Der Stellplatznachweis erfolgt nach § 48 Hamburgische Bauordnung (HBauO).